



## **Die Verleihung der Europäischen Kulturpreise in der Tonhalle Zürich wurde zum großen Triumph**

**Presseinformation vom 25.09.2022**

Großartige Stimmung im Saal, glückliche Gesichter bei den Preisträgern, stürmischer Beifall vor ausverkauftem Haus: Die große Gala zur Verleihung der Europäischen Kulturpreise 2022 in der Tonhalle Zürich kannte gestern Abend nur Gewinner und wurde damit zum Triumph der Kultur. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte war die Europäische Kulturpreisgala in diesem Jahr in der Schweiz zu Gast. Das nächste Mal wird sie in Monte-Carlo stattfinden.

### **Musikpreise in vielfältigen Genres**

Als Gastgeber hieß das **Tonhalle-Orchester Zürich** seine europäischen Gäste herzlich willkommen. Zusammen mit seinem Music Director **Paavo Järvi** erhielt es den Europäischen Kulturpreis aus den Händen von SRF-Direktorin **Nathalie Wappler**. Den Geist des Abends verdeutlichte Järvi in besonders eindrucksvollen Worten angesichts der vielfältigen Krisen auf der Welt: „Ein Sinfonieorchester ist ein gutes Beispiel, wie wir unsere Gesellschaft modellieren könnten: Hier sind 32 Nationalitäten vertreten, hoch talentiert, professionell und voller Respekt. Nie ist es für mich als Esten wichtiger gewesen als in diesen Zeiten, ein Europäer zu sein.“

Paavo Järvis Tonhalle-Orchester trat erstmals mit den **Toten Hosen** auf, die für ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet wurden. Die berühmte Rockband führte zu ihrem 40-jährigen Bühnenjubiläum eine Orchesterfassung ihres Hits „Alles aus Liebe“ auf. Leadsänger Campino dankte für einen „berührenden Abend“: „Hier versammelt sich so viel Klasse in einem Raum, dass wir sie gerade nach zwei Jahren Corona besonders wertschätzen.“ Auch Preisträger **Nigel Kennedy**, der ebenfalls mit dem Orchester einen bejubelten Auftritt hatte, beschwor das Verbindende der Musik, deren Zustandekommen „viel mit Inklusion zu tun“ habe. Fernsehjournalist **Max Moor** hob in seiner Laudatio Kennedys Fähigkeit hervor, Grenzen zu überwinden und Mauern einzureißen. „Seine musikalische Abenteuerreise will nie enden – sie ist einfach nur da, wie eine echte Liebe.“

Für ihre außergewöhnlichen Musikerkarrieren wurden außerdem die Wagner- und Strauss-Spezialistin **Camilla Nylund**, der walisische Bassbariton **Sir Bryn Terfel** und die argentinisch-schweizerische Ausnahmecellistin **Sol Gabetta** geehrt. Zudem gehörte das Schweizer Musiker-Duo **Yello** zu den Ausgezeichneten.

### **Europäische Kulturpreise für schillernde Lebenswerke**

Regelmäßig ehrt das Europäische Kulturforum auch Künstler außerhalb der Musikszene, die in ihren Genres eine besondere Stellung einnehmen. So wurde nicht nur der bildende Konzeptkünstler **Niclas Castello** ausgezeichnet, sondern mit **Claudia Cardinale** und **Mario Adorf** zwei großartige Schauspiellegenden für ihr Lebenswerk geehrt. Laudatiert von ihren Kolleginnen **Maria Furtwängler** und **Iris Berben**, erfuhr ihre Vorbildwirkung für ganze Schauspielergenerationen eine besondere Würdigung vor einem dankbaren Publikum. Die Cardinale habe darüber hinaus „uns Frauen ermutigt, stark zu sein und Respekt einzufordern“, so Furtwängler. Iris Berben gestand, zeitlebens ein Groupie Mario Adorfs gewesen zu sein. „Du liebst die

  
**HALLMANN HOLDING**  
INTERNATIONAL INVESTMENT

